

Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung / Folierung

Aufkleber / Decor / Streifen



Eine professionelle Fahrzeugfolierung erfordert präzise Vorbereitung und sorgfältige Pflege, damit sie lange hält und optimal aussieht. Hier sind wichtige Punkte, die du beachten solltest:



FAHRZEUGREINIGUNG:

Das Auto muss sauber, trocken und fettfrei sein. Rückstände von Wachsen oder Versiegelungen müssen entfernt werden.



LACKZUSTAND:

Der Lack sollte frei von Schäden sein. Rost, Steinschläge oder abgeplatzter Lack können die Haftung der Folie beeinträchtigen. Neuwagen oder frisch lackiertes Fahrzeug => Ein neuer Lack benötigt ca. 8-12 Wochen zur vollständigen Aushärtung, bevor eine Folierung erfolgen sollte. Andernfalls kann die Haftung beeinträchtigt sein. Gegebenfalls Rücksprache mit der Lackiererei halten.



TEMPERATUR & UMGEBUNG:

Ideale Bedingungen für die Verklebung liegen zwischen 15-25°C und einer trockenen, staubfreien Umgebung.



KANTEN, SICHTBARE ÜBERGÄNGE & SCHRUMPFUNG:

Folien unterliegen physikalischen Materialeigenschaften. An Kanten, Falzen, Vertiefungen, Türgriffen, Sicken und stark geformten Karosseriebereichen können im Laufe der Zeit leichte Schrumpfungen oder Spannungen auftreten. Geringfügige Rückzüge an Folienkanten oder Verklebungsbereichen stellen keinen Verarbeitungsfehler dar.



AUSHÄRTEZEIT BEACHTEN:

Die Beschriftung ist erst nach 72 Stunden vollständig haftend und gegen Waschstraßen beständig. Nach der Folierung sollte das Fahrzeug mindestens 24 Stunden nicht gewaschen oder starken Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Keine Hochdruckreiniger auf Folienkanten: Ein zu starker Wasserstrahl kann die Folie an den Rändern lösen.



FARB & MATERIALABWEICHUNGEN:

Farbabweichungen zwischen Monitoransichten, Entwürfen, Farbmustern, Druckerzeugnissen und Folienchargen sind technisch bedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Bei Nachbestellungen kann keine vollständige Farbgleichheit zu früheren Produktionen garantiert werden. Auch unterschiedliche Glanzgrade und Materialstrukturen können produktionsbedingt auftreten.

PFLEGE VON GLANZ- UND MATTFOLIEN:

Aggressive Unreinheiten (z.B. von Vögeln / Insekten) sollten umgehend beseitigt werden. Am besten einweichen und ein punktuelles Reiben vermeiden.

- ◇ **Glanzfolien:** Regelmäßige Reinigung mit einem pH-neutralen Fahrzeug Shampoo. Keine aggressiven Chemikalien oder Poliermittel verwenden. Für zusätzlichen Schutz spezielle Folienwachsprodukte nutzen.



- ◇ **Mattfolien:** Keine Polituren oder Wache verwenden, da dies den matten Effekt zerstören kann. Spezielle Mattfolienreiniger benutzen. Immer mit weichen Mikrofasertüchern arbeiten, um Kratzer zu vermeiden.



TEILFOLIERUNGEN & FARBUNTERSCHIEDE:

Bei Teilfolierungen können Farbunterschiede zwischen folierten und nicht folierten Fahrzeugbereichen auftreten. Nach Entfernung der Folie können Farbunterschiede durch Alterung, UV-Einstrahlung oder Lackausbleichung sichtbar werden. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.



DIGITALDRUCK, DRUCKDATEN & FARBABWEICHUNGEN:

Digitaldrucke, Folierungen und Beschriftungen werden nach den vom Kunden freigegebenen Druckdaten gefertigt. Mit der Freigabe bestätigt der Kunde die Richtigkeit sämtlicher Texte, Größen, Farben, Logos, Kontaktdaten und Positionierungen. Spätere Reklamationen aufgrund freigegebener Inhalte sind ausgeschlossen. Produktionsbedingt können geringfügige Farbabweichungen zwischen Monitoransichten, Druckmustern, Folienchargen, Nachbestellungen sowie verschiedenen Materialanfragen auftreten. Ebenso können geringe Maß-, Schnitt- und Positionstoleranzen sowie materialbedingte Unterschiede im Druckbild entstehen. Diese stellen keinen Mangel oder Reklamationsgrund dar. Nachproduktionen können trotz identischer Druckdaten geringfügige Farb- oder Materialunterschiede aufweisen. Dies ist technisch bedingt und stellt keinen Gewährleistungsfall dar.



MATERIALIEN, DIE BEKLEBT WERDEN KÖNNEN:

Glatte und lackierte Oberflächen => Autolack (inklusive Klarlack), Metallflächen
Kunststoffteile mit lackierter Oberfläche => Stoßstangen, Spiegelgehäuse
Glas und Acryl => Fenster, Heckscheiben mit geeigneter Folie
Aluminium und Edelstahl => sofern die Oberfläche sauber und glatt ist
Pulverbeschichtete Oberflächen => wenn die Beschichtung gut haftet.



MATERIALIEN, DIE PROBLEMATISCH SIND ODER NICHT BEKLEBT WERDEN SOLLTEN:

Rohes oder unbehandeltes Holz

=> schlechte Haftung, ungleichmäßige Oberfläche

Poröse oder raue Kunststoffe

=> z.B. PP oder PE ohne Vorbehandlung

Gummierte oder silikonisierte Flächen

=> kein Haftgrund für Folien

Stark strukturierte oder beschädigte Lacke

=> Gefahr von Ablösungen



sticker.foliendesign



FOLIENDESIGN MIT LEIDENSCHAFT
FÜR DEIN FAHRZEUG!

info@sticker-foliendesign.de

www.sticker-foliendesign.de



Version: 1.0.0 01.06.2026